

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

**Ihr Ansprechpartner**  
Martin Strunden

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 30400  
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de\*

23.11.2012

## Denkmale sind Heimat

### Innenminister auf "Denkmaltour" in Leipzig

- 1,28 Millionen Fördergeld für das Völkerschlachtdenkmal
- Messerudgang bei der „denkmal 2012“
- Denkmalpflegepreis der Handwerkskammer Leipzig

Für Sachsens Innenminister Markus Ulbig steht der heutige Tag ganz im Zeichen der Denkmale und der Denkmalpflege. Erste Station seiner Tour war das Völkerschlachtdenkmal in Leipzig. Für die weitere Sanierung vor dem Jubiläum übergibt er einen Fördermittelbescheid in Höhe von 1,28 Millionen Euro.

Die Summe setzt sich aus Geld des Bundes (660.000 Euro) und des Freistaats (620.000 Euro) zusammen und wird zur Sanierung der Außenanlagen eingesetzt.

Im Anschluss besucht der Minister die Europäische Messe für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung „denkmal 2012“.

Den Abschluss der Tour bildet die 10. Verleihung des Denkmalpflegepreises der Handwerkskammer zu Leipzig. Der Preis richtet sich an Handwerksunternehmen, die herausragende denkmalpflegerische Leistungen erbracht haben. Als Schirmherr der Veranstaltung wird der Minister zusammen mit dem Präsidenten der Handwerkskammer zu Leipzig Ralf Scheler die Preisträger persönlich ehren.

Innenminister Markus Ulbig: „Denkmale sind ein essentielles Stück Heimat. Sie sind historisches Erbe, erlebbare Geschichte und Teil unserer Identität. Die Sachsen sind stolz auf ihre reiche Denkmallandschaft. Die Denkmalpflege sichert einen sorgsamem und pfleglichen Umgang mit unseren baulichen Schätzen.

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
des Innern**  
Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smi.sachsen.de](http://www.smi.sachsen.de)

Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11  
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

Die Preisträger haben Spitzenleistungen vollbracht. Ihre Arbeiten sind einzigartig und unverwechselbar und bestechen durch Geschick, Präzision und Liebe zum Detail. Dafür gebührt Ihnen hohe Wertschätzung und Dank.“

Folgende Unternehmen wurden ausgezeichnet:

1. Preis: Johannes Elste, Kirchstraße 18a, 04564 Böhlen, Tischler, Objekt: Restaurierung der Art-déco-Ausstattung des ehemaligen französischen Konsulats in Markkleeberg;

2. Preis: DPS Denkmalpflege Putz & Stuck GmbH, Erich-Köhn-Straße 2, 04177 Leipzig, Maurer und Betonbauer, Objekt: Sanierung des Kolumbariums auf dem Südfriedhof in Leipzig;

3. Preis: Pfennig Bau GmbH & Co.KG, Bahnhofstraße 29, 04758 Oschatz, Maurer und Betonbauer, Objekt: Sanierung der Südfassade der Mittelschule in Oschatz.

Anerkennungen für ihre Projekte erhielten:

Firma Stuck-Lowe GmbH, Hermann-Müller-Straße 38, 04416 Markkleeberg, Stuckateur, Objekt: Fassadenrestaurierung an der Villa „Schröder“ mit Kutscherhaus sowie Einfriedung mit Portal und Innenstuckarbeiten in der Goldschmidtstraße 31 in Leipzig;

Enrico Lipfert, An den Angerwiesen 19, 04651 Bad Lausick, Dachdecker, Objekt: Zimmerer-, Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten am Pfarrhaus Dittrichring 12 in Leipzig;

Ralf Peukert, Naunhofer Straße 20, 04683 Naunhof OT Albrechtshain, Zimmerer, Objekt: Restaurierung der Dach-, Wand- und Deckenbalkenkonstruktion des Fachwerkhauses Hauptstraße 31 in Ammelshain.

Sachsen ist in der Denkmalpflege sehr aktiv. Seit 1991 hat der Freistaat zusammen mit dem Bund über 1 Mrd. Euro im Rahmen der gemeinsamen Städtebauförderung für den Denkmalschutz zur Verfügung gestellt. Hinzu kommen mehr als 500 Mio. Euro aus dem Landesprogramm Denkmalpflege. Darüber hinaus hat die sächsische Staatsregierung fast 1 Mrd. Euro für den Erhalt von Kulturdenkmalen in staatlichem Besitz investiert.